

Produktion

erschienen in Produktion Ausgabe 01-02/2016, Seite 13

Zweistelliges Wachstum geplant

INTERVIEW: Ekrem Sirman über Wachstumskräfte, I 4.0 und Flüchtlingsintegration



Ekrem Sirman,
Vorstandsvorsitzender von Harmonic Drive.
Bild: Harmonic Drive

STEFAN WEINZIERL
PRODUKTION NR. 1-2, 2016

LANDSBERG (GK). Herr Sirman, wie beurteilen Sie die Geschäftsaussichten für 2016?

Die Geschäftsaussichten der Harmonic Drive AG sind sehr gut, da wir von einem Wachstum im zweistelligen Bereich ausgehen. Das Wachstum verdanken wir in erster Linie einer gesteigerten Nachfrage aus der Automation-Branche, aber auch in anderen Branchen erwarten wir moderate Zuwächse.

Gehen Sie das Thema ‚Beschäftigung von Flüchtlingen‘ aktiv an?

Harmonic Drive geht das Thema ‚Beschäftigung von Flüchtlingen‘ aktiv an: Seit einiger Zeit stehen wir mit lokalen Verbänden und Organisationen in Verbindung und haben dort unsere Bereitschaft signalisiert, Flüchtlingen Praktika

anzubieten und ihnen bei entsprechenden Sprachkenntnissen eine Ausbildung in unserem Unternehmen zu ermöglichen.

Wie weit sind Sie bei I4.0?

Auch Harmonic Drive hat sich der vierten industriellen Revolution erfolgreich gestellt und die Vernetzung von Fertigung und IT auf Produktionsebene erfolgreich umgesetzt. Dieser digitale Wandel greift mittlerweile auch in unseren Produktbereich über: So bieten wir unseren Kunden Antriebe an, deren Sensorik in der Lage ist, Informationen über den Antrieb an die übergeordnete Steuerung zu übermitteln. Auf diese Weise können wir Maschinenhersteller beim Condition Monitoring unterstützen.

